

Werner-von-Siemens-Straße 31 Süderdamm 5
24783 Osterrönfeld 25746 Heide
☎ 04331-77009-0 0481-77506177
Fax 04331-77009-49
info@bfr-sh.de info@bfr-sh.de
www.bfr-sh.de www.bfr-sh.de



Reha Assessment

Betriebliche Integrationsmaßnahme für Personen mit psychischen Beeinträchtigungen in der BFR Schleswig-Holstein GmbH in Osterrönfeld/Heide

12 Monate

Welches Ziel hat die Maßnahme?

Das Ziel dieser 12-monatigen Integrationsmaßnahme ist, die TeilnehmerInnen über eine **Teilqualifizierung** und ein **Betriebspraktikum** langfristig wieder in das Arbeitsleben einzugliedern.

Wer kann an dieser Maßnahme teilnehmen?

Diese Maßnahme ist ein Angebot im Rahmen der beruflichen Rehabilitation für **gesundheitlich eingeschränkte Arbeitslose**, die über eine Ausbildung bzw. Berufserfahrungen verfügen, zurzeit aber nicht vermittelbar sind und der besonderen Hilfen der BFR-SH GmbH bedürfen.

In dieser Maßnahme werden die TeilnehmerInnen ganz individuell, je nach Bedarf, von unserer Diplom-Psychologin betreut.

Die TeilnehmerInnen sollen über eine ausreichende Leistungsfähigkeit für eine berufliche Tätigkeit verfügen und mit den erforderlichen individuellen Anpassungen in der Lage sein, ein betriebliches Praktikum zu absolvieren.

Wie ist der Ablauf der Maßnahme?

1. Eingangsphase

Zunächst soll in Einzel- und Gruppengesprächen **ermittelt werden:**

- Wie ist die derzeitige Situation (familiär, finanziell, wie verbringen die TeilnehmerInnen ihre Zeit)?
- Welches sind die Gründe für die Arbeitslosigkeit?
- Welche Kenntnisse und Fertigkeiten sind vorhanden?
- Welche Gründe haben zu der Arbeitslosigkeit geführt und könnten auch einer neuen Berufstätigkeit im Wege stehen?
- Welche beruflichen Zielvorstellungen gibt es?
- Was muss dazugelernt werden, um wieder in das Arbeitsleben zurückkehren zu können?

Als wichtige Voraussetzung für eine Tätigkeit wird die körperliche Belastbarkeit der TeilnehmerInnen in einer **medizinischen Untersuchung** abgeklärt.

2. Arbeitstraining

In verschiedenen Berufsbereichen führen die TeilnehmerInnen praktische Arbeiten aus. Dabei können sie auf berufliche Vorerfahrungen aufbauen und sich auch neue Bereiche erschließen. Auf der Grundlage der bis dahin gewonnenen Erkenntnisse über die individuellen Fähigkeiten wird dann gemeinsam mit den TeilnehmerInnen eine Planung für eine mögliche Berufsrichtung im Praktikum erarbeitet.

3. PC-Training

TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse bekommen Grundlagenwissen für den **Umgang mit dem PC** vermittelt. Fortgeschrittene TeilnehmerInnen erhalten eine individuelle Förderung. Ziel ist für alle die selbstständige Erstellung der Bewerbungsunterlagen.

4. Bürokommunikation

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in den Ablauf eines Büroalltags, der ihnen den Arbeitsbeginn im kaufmännischen Bereich erleichtern soll.

5. Bewerbungstraining

Im **Bewerbungstraining** werden die Bewerbungsunterlagen im Hinblick auf das angestrebte Berufsziel aktualisiert und zusammengestellt. Außerdem werden Fragen zum Bewerbungsgespräch erörtert.

Von besonderer Bedeutung ist in dieser Phase die gezielte **Bewerbung auf einen geeigneten, möglichst wohnortnahen Praktikumsplatz**, bei der die TeilnehmerInnen von den BFR SH-Mitarbeitern unterstützt werden.

6. Betriebspraktikum

Während des Praktikums sollen die TeilnehmerInnen sich wieder in die Berufswelt „einleben“, d.h., die Kollegen und Vorgesetzten kennen lernen und an die dortigen betriebsüblichen Tätigkeiten herangeführt werden, um sich so zu einer voll einsetzbaren Arbeitskraft zu entwickeln.

Auch im Betrieb werden die TeilnehmerInnen regelmäßig weiterhin von der BFR SH betreut. Zum einen gibt es **Praktikumsbesuche**, dabei wird der Ablauf des Praktikums sowohl mit den TeilnehmerInnen als auch mit dem für sie zuständigen Ansprechpartner im Betrieb besprochen.

Darüber hinaus stehen die Praktikumsbetreuer für Fragen, eventuell auftretende Probleme oder anderen Beratungsbedarf zur Verfügung. In regelmäßigen Abständen wird ein betreuter **Gruppentermin in der BFR SH** in Osterrönfeld durchgeführt, damit die TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig bei der Bewältigung auftretender Schwierigkeiten unterstützen können.

Außerdem wird das **Bewerbungstraining** aktualisiert, damit sich die TeilnehmerInnen bei Nichtübernahme durch den Praktikumsbetrieb aktiv auf Stellenanzeigen bewerben können.

Am Ende der Maßnahme erhält der Kostenträger einen ausführlichen Verlaufsbericht über die TeilnehmerInnen.

Wann kann es losgehen?

Die betrieblichen Integrationsmaßnahmen in Heide und Osterrönfeld beginnen mehrmals pro Jahr.

Information und Anmeldung

☎ 04331 / 77009-0 oder 0481 / 77506177
info@bfr-sh.de

Mehr über uns erfahren Sie auch im Internet unter www.bfr-sh.de